

Medienmitteilung

Würth International AG

Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 00 00

Telefax +41 (0)81 558 10 00

www.wurth-international.com

Würth International spendet rund 31'000 Franken an sechs Organisationen

Chur, 23.02.2023. Die Versteigerung der Weihnachtsgeschenke hat bei der Würth International eine grosse Tradition. An der Dezember-Versteigerung ist die Rekordsumme von rund 31'000 Franken zusammengetragen worden, die nun an sechs Organisationen gespendet wurde.

Seit über 20 Jahren werden Präsente von Lieferanten, Kunden, Dienstleistern wie auch Produktmuster gesammelt und jeweils kurz vor Weihnachten anlässlich einer internen Veranstaltung, der Weihnachtsgeschenke-Versteigerung, zum Kauf angeboten. Neu bei dieser Ausgabe: Mitarbeitende haben Erlebnispackages wie einen Outdoor Fondueabend, eine Weindegustation oder einen Tages-Naturfotokurs angeboten. Die Einnahmen aus der Versteigerung werden anschliessend wohltätigen Organisationen gespendet.

Anlässlich der Versteigerung, die im Dezember 2022 durchgeführt wurde, kam mit 15'500 Franken zum dritten Jahr in Folge eine neue Rekordsumme zusammen. Rund 70 Mitarbeitende aus Chur und Landquart haben mitgeboten. Der Betrag wurde von der Würth International verdoppelt, sodass rund 31'000 Franken an sechs Organisationen verteilt wurden. «Diese Aktion ist für uns eine Herzenssache, viele Produkte werden weit über ihrem effektiven Wert ersteigert – da die Mitarbeitenden wissen, dass der Erlös gespendet wird, sind sie gerne bereit, mehr einzusetzen» führt Thomas Tanner, Geschäftsführer Würth International, aus.

Bei der Versteigerung konnten die anwesenden Mitarbeitenden abstimmen, welche Organisationen mit einer Spende berücksichtigt werden. So erhalten folgende sechs Organisatoren je 5'100 Franken.

Bündnerische Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie

Die Bündnerische Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie unterstützt Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen durch medizinisch-therapeutische oder ähnlich wirkende Angebote und Massnahmen. Wir setzen uns dort ein, wo beispielsweise die IV oder die Krankenkasse medizinische oder therapeutische Massnahmen/Hilfsmittel nicht bezahlen, obwohl diese aus Sicht der Ärztin oder der Therapeutin sinnvoll wären, die Erziehungsberechtigten aber nicht in der Lage sind, diese selbst zu finanzieren.

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten

Der Förderverein setzt sich seit 2014 schweizweit mit grossem Engagement für die rund 350'000 betroffenen Kinder und Jugendlichen mit einer seltenen Krankheit und deren Familien ein. Unsere drei Schwerpunkte:

- Finanzielle Direkthilfe: 2022 mehr als CHF 500'000 an betroffene Familien für Therapien, Mobilität, Hilfsmittel und Entlastung ausbezahlt.
- Betroffene Familien verbinden: 2022 konnten 1'100 Familienmitglieder kostenlos an Familien-Events, teilnehmen. Die Facebook Selbsthilfegruppe verbindet 680 Eltern und 740 Familien sind bereits Mitglieder im kostenlosen Familien-Netzwerk.
- Wissensvermittlung zum Thema seltene Krankheiten: für (neu)betroffene Familien und Fachpersonen wurde die Plattform www.wissensplattform.kmsk.ch erstellt (D/F/I/E)

Tischlein deck dich

In der Schweiz werden jährlich ungefähr 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Gleichzeitig leben hier gemäss Bundesamt für Statistik rund 720'000 Menschen an oder unterhalb der Armutsgrenze. Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Mit der Unterstützung von ca. 3'600 freiwilligen Helfer verteilen sie jede Woche Lebensmittel an ihren 150 Abgabestellen an über 31'000 Menschen in Not. Damit leistet Tischlein deck dich einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zu einem respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.

Bergwaldprojekt

Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern. Dies geschieht insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen. Aber auch durch die Förderung des öffentlichen Verständnisses für die Belange des Waldes. Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

Rettung und Sanität Realü

Seit 50 Jahren erbringt die Stiftung Rettung & Sanität realü freiwillige Dienstleistungen. Das ehrenamtliche Personal leitet Kurswesen betreffend Verhalten in Notfallsituationen und Kindernotfälle für Betriebe, Einzelpersonen, wie auch Fachpersonal im Gesundheitswesen. Zudem bietet es professionellen Sanitätsdienst bei kleinen und grossen Veranstaltungen an sowie Verlegungstransporte. Sie finanzieren sich ausschliesslich durch Gönner und ihre Dienstleistungen. Aktuell ist der Bedarf an einem neuen, zeitgemässen Rettungsfahrzeug dringend nötig.

ProSpecieRara – Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

Seit über 40 Jahren setzt sich die Stiftung ProSpecieRara für die genetische und kulturhistorische Vielfalt der Kulturpflanzen und Nutztiere ein. Das tut sie gemeinsam mit einem schweizweiten Netzwerk von ehrenamtlichen und professionellen Sortenbetreuer:innen, Tierzüchter:innen und Vermarktern. ProSpecieRara sorgt für die lebendige Erhaltung eines breiten Pools von Sorten und Rassen und ihren genetischen Eigenschaften, aktuell bestehend aus 38 Nutztierassen, 1'400 Garten- und Ackerpflanzen, 500 Beeren- und 1'900 Obstsorten sowie 800 Zierpflanzensorten. Dies ermöglicht es, anpassungsfähig zu bleiben und gerüstet zu sein für Herausforderungen wie Pflanzen- und Tierkrankheiten, Klimaveränderungen oder neue Konsumentenbedürfnisse und gewährleistet so unsere Ernährungssicherheit auch in Zukunft.

KONTAKT

Catia Tschuor, Telefon 081 558 04 38, catia-cristina.tschuor@wurth-international.com

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38, andrea.frei@wurth-international.com